

#### Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu selbstverletzendem Verhaltensweisen in der Adoleszenz treffen zu?

Wählen Sie <b>zwei</b> Antworten!			
	A)	Selbstverletzendes Verhalten ist untypisch bei Borderlinestörungen	
	B)	Vor dem 14. Lebensjahr sind keine selbstverletzenden Verhaltensweisen zu beobachten	
	C)	Jungen sind seltener betroffen als Mädchen	
	D)	Sie haben oft eine affekt- und spannungsregulierende Funktion	
	E)	Selbstverletzendes Verhalten in der Adoleszenz weist grundsätzlich auf eine schwere psychische Störung im Erwachsenenalter hin	

2

# Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur histrionischen Persönlichkeitsstörung treffen zu?

- 1. Fühlt sich unwohl, wenn er/sie im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit steht
- 2. Die Interaktion mit anderen ist oft durch ein unangemessen verführerisches oder provokantes Verhalten charakterisiert
- 3. Zeigt einen rasch wechselnden und oberflächlichen Gefühlsausdruck
- 4. Versucht die eigene körperliche Erscheinung aus dem Blickpunkt zu nehmen
- 5. Dramatisierung bezüglich der eigenen Person, theatralisches Verhalten

٦.	Diamatisierung bezugnen der eigenen Ferson, theatransenes Vernatt
A)	Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
B)	Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
C)	Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
D)	Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
E)	Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig



# Mehrfachauswahl

Sie vermuten bei einem 80-jährigen Patienten, der Ihnen wegen Gedächtnisstörungen vorgestellt wird, eine Demenz vom Alzheimer Typ.

voig	vorgestent wird, eine Demenz vom Alzhenner Typ.				
Weld	Velche der folgenden Symptome stützen Ihren Verdacht bei der Differentialdiagnose?				
Wäh	len Sie	e <b>zwei</b> Antworten!			
	A)	Seit einem Jahr bestehende Störungen der Merkfähigkeit			
	B)	Rechtsseitige Gesichtslähmung nach mehreren Schlaganfällen			
	C)	Rasche Verschlechterung innerhalb weniger Tage			
	D)	Keine qualitative Bewusstseinsstörung			
	E)	Anamnestisch bekannter langjähriger übermäßiger Alkoholkonsum			
4					
Einfa	chaus	swahl			
Weld	he Au	ssage trifft zu?			
tusch	_	e eines Patienten: "Neulich im Bus sah ich, wie einige Fahrgäste miteinander . Ich wusste sofort, dass sie dies taten, um mich zu verhexen" bezeichnet am ne			
	A)	Zwangsstörung			
	B)	Wahnwahrnehmung			
	C)	optische Halluzination			
	D)	Illusion			
	E)	Gegenübertragung			



### Mehrfachauswahl

Ein Patient wird von seinem Psychiater mit Lithium behandelt.

An welche der folgenden psychiatrischen Erkrankungen müssen Sie am ehesten denken?

Wählen Sie <b>zwei</b> Antworten!			
	A)	Hirnorganisches Psychosyndrom	
	B)	Manie	
	C)	Intelligenzminderung	
	D)	Alkoholkrankheit	
	E)	Bipolare affektive Störung	

6

# Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Faktoren, die bei der Erstmanifestation einer Schizophrenie hinsichtlich der Prognose als eher günstig gelten, sind:

- 1. Hefige Begleitaffekte
- 2. Unterstützende Familie
- 3. Akuter Krankheitsbeginn
- 4. Schleichender Krankheitsbeginn
- 5. Auftreten einer Schizophrenie bei nahen Angehörigen

A)	Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
B)	Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
C)	Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
D)	Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
E)	Nur die Aussagen 2. 3 und 5 sind richtig



7 Einfachauswahl Welche der nachfolgenden Beschreibungen charakterisiert am ehesten ein Tourette-Syndrom? A) Partielle oder vollständige Amnesie für kürzlich traumatisierende oder belastende Ereignisse B) Die Unfähigkeit einem ständigen Impuls zum Haareausreißen zu widerstehen C) Das offensichtliche oder scheinbare Vorhandensein von zwei oder mehreren Persönlichkeiten bei einem Individuum Auftreten von motorischen Tics kombiniert mit vokalen Tics mit explosivem und D) wiederholtem Räuspern, Grunzen und Gebrauch von obszönen Wörtern Qualitative Beeinträchtigung bei der sozialen Interaktion sowie eingeschränkte, E) sich wiederholende, stereotype Verhaltensmuster, Interessen und Aktivität 8 Mehrfachauswahl Welche der folgenden Aussagen zur Zwangsstörung treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten! A) Für die eindeutige Diagnose sollen die Symptome mindestens zwei Monate lang nachweisbar sein B) Zwangsgedanken treten weit überwiegend bei Frauen auf C) Die Zwangsgedanken werden vom Betroffenen als unangenehm erlebt Die Zwangsgedanken werden als von außen eingegeben empfunden D) E) Der Krankheitsbeginn liegt meist in der Kindheit oder im frühen Erwachsenenalter



# Mehrfachauswahl

Sie vermuten bei einer Patientin eine Anorexia nervosa.

0.0.			
Welche der genannten anamnestischen Angaben oder Befunde stützen Ihren Verdacht?			
Wäh	len Sie	e <b>zwei</b> Antworten!	
	A)	BMI 22 kg/m <sup>2</sup>	
	B)	Körpergröße 1,65 m, Gewicht 38 kg	
	C)	Bluthochdruck	
	D)	Teerstuhl	
	E)	Einnahme von Abführmitteln	
10			
Einfa	chaus	swahl	
Weld	he Au	ssage zur Behandlung psychisch Kranker trifft zu?	
Ein d	iagnos	stisches Kriterium (nach ICD-10) für eine depressive Episode ist:	
	A)	Psychisch Kranke mit akuter Psychose werden für mindestens 10 Wochen zwangsweise in einer psychiatrischen Fachklinik untergebracht	
	B)	Psychisch Kranke mit einer schizophrenen Psychose können bei akuter Selbstgefährdung auch gegen ihren Willen in die Fachklinik eingewiesen werden	
	C)	Chronisch psychisch Kranke können auch vom Heilpraktiker gegen ihren Willen in eine Fachklinik eingewiesen werden	
	D)	Ein Heilpraktiker mit allgemeiner Erlaubnis darf keine Patienten mit seelischen Krankheiten behandeln	
	E)	Chronisch psychisch Kranke werden vom Psychiater grundsätzlich auf ein injizierbares Depot-Neuroleptikum eingestellt	



## Aussagenkombination

5.

Welche der folgenden Aussagen zu Gedächtnisstörungen trifft (treffen) zu?

- 1. Störungen des Kurzzeitgedächtnisses sprechen gegen eine alkoholbedinkte Korsakow-Psychose
- 2. Störungen der Merkfähigkeit treten bei affektiven Störungen nicht auf
- 3. Eine retrograde Amnesie ist der Verlust der Erinnerung an den Zeitraum, der nach einem Ereignis (z.B. Unfall) lag
- 4. Bei Konfabulation füllt ein Patient Erinnerungslücken mit Einfällen, die er selber für Erinnerungen hält

Paramnesien (Wahn- oder Trugerinnerungen) beinhalten das falsche

- Wiedererkennen von Situationen

  A) Nur die Aussage 4 ist richtig

  B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig

  C) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtigE) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig



### Aussagenkombination

Welche der folgenden Diagnosen oder Verhaltensweisen zählen nach ICD-10 zu den abnormen Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle?

1. Pyromanie 2. Dissoziative Störung 3. Fetischismus Pathologisches Glücksspiel 4. Kleptomanie 5. A) Nur die Aussage, 1, 2 und 3 sind richtig Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig B) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig D)

### 13

### Aussagenkombination

E)

Welche der folgenden Aussagen zum Asperger Syndrom treffen zu?

Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig

- 1. Es erkranken deutlich mehr Mädchen als Jungen
- 2. Bei den Betroffenen besteht meist eine Intelligenzminderung
- 3. Die Sprache ist gut entwickelt, aber in kommunikativer Form gestört
- 4. Vorliegen von Spezialinteressen bei gestörter Beziehungsfähigkeit
- 5. Die Kinder zeichnen sich durch eine geschickte Motorik aus

	č
A)	Nur die Aussage, 1 und 4 sind richtig
B)	Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
C)	Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
D)	Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
E)	Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

Gruppe A

14

<b>n</b> /	lak	ırfa	۸h	٠.		, a h	ı
IV	ıen	ırta	cn	aı	ISW	ıan	

A)

B)

C)

D)

E)

Benommenheit

Halluzinationen

Bewusstseinseinengung

Verwirrtheit

Sopor

17				
Meh	rfach	auswahl		
Welche der genannten Personengruppen haben ein höheres Risiko für einen Tod durch Suizid?				
Wäh	len Si	e <b>zwei</b> Antworten!		
	A)	Personen mit Polytoxikomanie		
	B)	Frauen, die in ländlichen Gebieten wohnen		
	C)	Menschen mit bipolarer affektiver Störung		
	D)	Mädchen in einem Alter zwischen 8 und 10 Jahren		
	E)	Verheiratete		
15				
Meh	rfach	auswahl		
Welche der folgenden Störungen gehören zu den quantitativen Bewusstseinsstörungen?				
Wäh	len Si	e <b>zwei</b> Antworten!		



_	
	_

Mehrfachauswah	П
----------------	---

Meh	rfacha	auswahl
Weld	he de	r folgenden Aussagen zur Hebephrenie treffen zu?
Wäh	len Sie	e <b>zwei</b> Antworten!
	A)	Das Krankheitsbild ist unter anderem gekennzeichnet durch ungeordnetes Denken, weitschweifige Sprache sowie verantwortungsloses und unvorhersehbares Verhalten
	B)	Halluzinationen und Wahn bestimmen das klinische Bild
	C)	Eindeutige und anhaltende Verflachung oder Inadäquatheit des Affekts können zwar in leichter Form vorkommen, bestimmen aber nicht das klinische Bild
	D)	Der Beginn der Erkrankung liegt meist zwischen der Pubertät und der Mitte des 3. Lebensjahrzehnts
	E)	Die Störung wird meist rasch erkannt, da Halluzinationen, Wahnideen und katatone motorische Erscheinungen im Vordergrund stehen

# Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Zur Positivsymptomatik bei Schizophrenie gehören:

- Halluzinationen 1.
- 2. Wahn
- 3. Denkzerfahrenheit
- 4. Affektverflachung
- 5. Erregtheit

A)	Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
B)	Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
C)	Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
D)	Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig

E) Alle Aussagen si	nd ri	chtig
---------------------	-------	-------

Gruppe A

18						
Mehrfach	auswahl					
Welche de	er folgenden Aussagen zu Benzodiazepinen treffen zu?					
Wählen Si	e <b>zwei</b> Antworten!					
☐ A)	Kurz wirksame Benzodiazepine führen deutlich langsamer zu einer Toleranzentwicklung als länger wirksame Benzodiazepine					
☐ B)	Im Gegensatz zum Alkoholentzug treten beim Entzug von Benzodiazepinen keine vegetativen Symptome auf					
□ C)	Nach Absetzen von Benzodiazepinen können Krampfanfälle auftreten					
D)	Charakteristisch für den Entzug ist ein ausgeprägtes Müdigkeitsgefühl					
E)	Ältere Patienten können paradox auf Tranquilizer mit Erregungszuständen, Schlaflosigkeit oder feindseligem Verhalten reagieren					
10						
19						
Mehrfachauswahl						

Welche der folgenden Symptome zählen zu den Ich-Störungen?

Wählen Sie zwei Antworten!

A)	Gedankendrängen
B)	Gedankenausbreitung
C)	Gedankenabreißen
D)	Gedankenentzug
E)	Gedankenblockierung



# Aussagenkombination

E)

Ich-Störungen treten nicht auf

		r folgenden therapeutischen Techniken gehören zu den typischen cherapeutischen Verfahren?
	1.	Reizkonfrontation
	2.	Training sozialer Kompetenz
	3.	Zirkuläres Fragen
	4.	Kognitive Therapie
	5.	Genogramm
	A)	Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
	B)	Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
	C)	Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
	D)	Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
	E)	Alle Aussagen sind richtig
21		
Mehr	rfacha	uswahl
Welc	he dei	r folgenden Aussagen zur schizoaffektiven Störung treffen zu?
Wähl	en Sie	zwei Antworten!
	A)	Sowohl affektive als auch schizophrene Symptome treten in derselben Krankheitsphase auf
	B)	Affektive und schizophrene Symptome treten nur in unterschiedlichen Krankheitsphasen auf
	C)	Die Langzeitprognose ist deutlich schlechter als bei der Schizophrenie
	D)	Sowohl manische als auch depressive Symptome können auftreten

Gruppe A

-	1
,	,

E)

Nikotinabhängigkeit

Meh	rfacha	auswahl
Weld	he de	r folgenden Aussagen für delirante Syndrome treffen zu?
Wäh	len Sie	e <b>zwei</b> Antworten!
	A)	Sie beginnen schleichend (Wochen)
	B)	Typisch ist eine Orientierungsstörung bei klarem Bewusstsein
	C)	Es ist auch an eine Stoffwechselstörung zu denken
	D)	Beim Alkoholentzugsdelir treten Halluzinationen jeglicher Wahrnehmungsqualität auf
	E)	Es handelt sich um eine irreversible Psychose
23		
Einfa	chaus	swahl
welc		mit Spinnenphobie soll mit "Flooding" (Reizüberflutung) behandelt werden. Bei er folgenden Erkrankungen ist diese Behandlung mit besonderen Risiken 1?
	A)	Krampfadern an beiden Beinen
	B)	Koronare Herzkrankheit
	C)	Chronische Alkoholkrankheit mit längerer Abstinenz
	D)	HIV-Infektion



## Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Die Behandlungsbefugnis von Inhabern einer auf das Gebiet der Psychotherapie beschränkten Heilerlaubnis beinhaltet grundsätzlich

- 1. die Anwendung von Hypnose
- 2. die Anwendung wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren
- 3. die Feststellung einer psychischen Erkrankung
- 4. die Stellung einer Diagnose im Sinne der ICD-10
- 5. die Verordnung von rezeptpflichtigen Psychopharmaka

A)	Nur die Aussagen 1 ist richtig
B)	Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
C)	Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
D)	Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
E)	Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig

### 25

### Mehrfachauswahl

٠.					r			~ · ·				_
V	N	eι	cne	der	ŧο	igenden	Aussagen	7Ur Schi	zonnre	PIN	tretten	7117

Wählen Sie zwei Antworten!

A)	Die Suizidrate ist hoch (ca. 5 – 15 %)
B)	Durch eine mehrmonatige neuroleptische Therapie lassen sich Rezidive dauerhaft verhindern
C)	Bei Patienten mit schizophrenem Residuum besteht für Heilpraktiker Behandlungsverbot
D)	Bei chronischem Verlauf stehen häufig kognitive Störungen und sozialer Rückzug im Vordergrund der Symptomatik
E)	Bei einer Erstmanifestation einer akuten Schizophrenie besteht für Heilpraktiker Meldepflicht



Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Akustische Halluzinationen treten typischerweise auf bei

A)	paranoider Schizophrenie
B)	Alkoholhalluzinose
C)	Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) im Erwachsenenalter
D)	hypochondrische Störung
E)	paranoider Persönlichkeitsstörung

### 27

# Aussagenkombination

Welche der folgenden Symptome können bei manischen Phasen einer manisch-depressiven Psychose (bipolare affektive Störung) häufig beobachtet werden?

- 1. Fehlendes Krankheitsgefühl
- 2. Leibliche Beeinflussungserlebnisse
- 3. Ideenflucht
- 4. Vermindertes Schlafbedürfnis
- 5. Gesteigerte sexuelle Aktivität

A)	Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
B)	Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
C)	Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig

D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig

E) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig

Gruppe A

# 28

_	•					
_	infa	ch	1	ICVA	ınn	
L	шиа	LII	aı	12 W	ı aıı	

	issage zum Begriff "Inkohärenz im Denken", der im psychopathologischen Befund t werden kann, trifft zu?
A)	Auffüllen von Erinnerungslücken mit frei erfundenen Faktoren, die für Erinnerungen gehalten werden
B)	Haftenbleiben an bestimmten Vorstellungen und Gedanken, die zuvor verwendet wurden
C)	Sprunghaftes Denken, Fehlen logischer und assoziativer Verknüpfungen im Gedankengang
D)	Schleppender, verzögert ablaufender und für den Patienten mühsamer Gedankengang
E)	Unkorrigierbar falsche Beurteilung der Realität aus einer Stimmung des



# Lösungsschlüssel für Gruppe A

(ohne Gewähr)

1 C, D 2 E 3 A, D 4 B 5 B, E 6 A 7 D 8 C, E 9 B, E 10 B 11 C 12 C 13 C 14 A, C 15 A, C 16 A, D 17 D 18 C, E 19 B, D 20 B 21 A, D 22 C, D 23 B 24 E 25 A, D 26 A, B 27 E 28 C